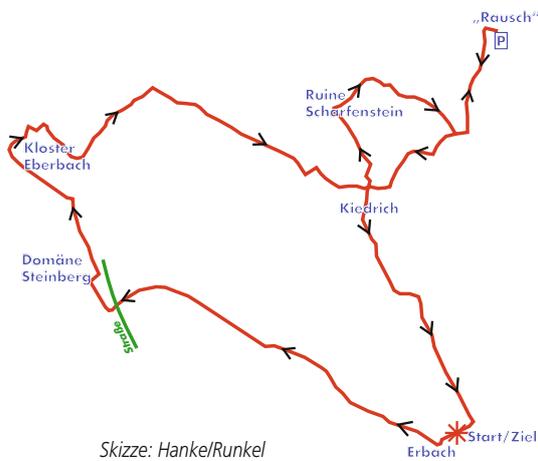


# Vom Rhein zur „Rausch“ – von Erbach am Rhein zum alten Forsthaus „Rausch“

Von Doris Broer



Skizze: HankelRunkel

Start: in Erbach (Navi: Taunusstr. 29). Der kleine Parkplatz ist unser Ausgangspunkt zur Rundwanderung mit 460 m An- und Abstieg.

Wanderschuhe erforderlich, Stöcke sind hilfreich bei den beiden Anstiegen. Nehmen Sie ausreichend Getränke mit und einen kleinen Imbiss, da wir bis zur Mittagsrast knapp 4 Stunden unterwegs sein werden – aber da haben wir auch schon das meiste geschafft.

Wir verlassen den Parkplatz und gehen weiter in die Ringstraße, wo wir sogleich den „roten Punkt“ sehen. Er führt uns weiter nach rechts in den Bachhöller Weg. Leicht bergan kommen wir an Kleingärten vorbei, weiter durch offenes Feld und überqueren die Landstraße. Nach 50 m geht nach rechts ein schmaler Pfad bergauf, der mit dem „schwarzen Punkt“ gekennzeichnet ist. Er führt uns zum Weingut „Domäne Steinberg“.

Vor diesem führt ein breiter Weg nach rechts – bis zur Landstraße, auf der wir circa 100 m bergan gehen und dann halb links abzweigen auf breitem Weg Richtung „Schützenhaus“.



Unser Pausenplatz kurz vor Kiedrich

Kurz danach zweigt ein kleiner Wiesenpfad nach rechts ab mit dem Hinweis „Kloster Eberbach 10 Min“.

Vor dem Kloster angekommen folgen wir der Hinweistafel „Kisselmühle“ und gehen links entlang der Klostermauer weiter. Das ‚blaue Rheinsteig-Wanderzeichen‘ führt uns nach rechts, dann weiter an der Klostermauer, über den Bachlauf, kurz links weiter und dann sofort rechts steil bergauf. Keine Sorge – der Weg ist gut mit dem ‚blauen Rheinsteig-Wanderzeichen‘ ausgeschildert bis zu unserer Mittagsrast! Er führt uns an der „Kleinen Holzkunde“ vorbei und weiter bergauf.

Natürlich geht es danach wieder abwärts, wir überqueren den Bachlauf und aus unserem Waldweg wird ein Wiesenweg. Unser Wanderzeichen führt uns nach Kiedrich hinein. Vor der Kirche „St. Valentinus“ halten wir uns

Grund‘, das uns schon vor den Rheinsteig-Zeiten gut durch dieses Wandergebiet geführt hat. Nach weiteren 300 m führt der Weg links weiter bergab zwischen alten Mauern direkt zur Kirche „St. Valentinus“. Vielleicht haben Sie Glück, und jemand spielt auf der Orgel?

Weiter geht es in die Marktstraße und sofort links in die Aulgasse. Jetzt folgen wir dem ‚gelben Rheinsteig-Zeichen‘ und werden stets geradeaus aus Kiedrich herausgeführt.

Im freien Feld mit wunderbarem Blick auf das Rheintal folgen wir weiter unserem Wanderzeichen. Bleiben Sie aufmerksam, dann erkennen Sie auch den Hinweis nach links und später auch den Abzweig nach rechts bergab (beide Hinweisschilder haben wir von Unkraut befreit) – unser Weg führt uns direkt nach Erbach hinein. Wir halten uns rechts und kommen wieder zu unserem Parkplatz.



Auf dem Weg zur „Rausch“. Ruine Scharfenstein

Fotos: Rainer Hanke

links. Weiter geht es entlang des Baches – hier sehen wir schon die Ruine Scharfenstein. Der Hinweis „Zur Burg“ zwischen den Häusern führt uns über Treppen auf schmalen Weg hinauf. Eine tolle Aussicht für unsere Trinkpause – jetzt kommt der Endspurt zu unserer Mittagsrast – unser Wanderzeichen führt uns nach knapp 4 Stunden zur „Waldgaststätte Rausch“. Guten Appetit. ([www.waldgaststaette-rausch.de](http://www.waldgaststaette-rausch.de)) (Montag und Dienstag Ruhetag)

Wir verlassen die „Rausch“ auf unserem Weg wieder zurück bis zur Sitzgruppe am Waldrand. Hier gehen wir ein kurzes Stück rechts und am Schild „Weinlage Kiedricher Wasseros“ nach links weiter. Ab hier haben wir das Wanderzeichen, gelbes Weinglas auf grünem

Hinter uns liegen 18 km und gut 5½ Stunden . . . und ein schöner Tag im Rheingau mit einer abwechslungsreichen Wandertour. Für uns war das im Juni schon eine echte Genuss tour...wie wird das erst zur besten Weinlesezeit sein!



Beste Aussicht auf die andere Rheinseite